

Computerunterricht an einer afrikanischen Schule

Beitrag von „Kaenguruh“ vom 7. November 2012 15:22

Vielen Dank fuer eure Antworten!

Zitat von blabla92

...

Du solltest klären, ob es eine Kultur des Fragens gibt. Es gibt Kulturen, in denen man sich eine Blöße gibt, wenn man nachfragt / Wissenslücken zugibt - das Problem haben viele unserer deutschen Schüler schließlich auch (im Wirtschaftsleben ist das auch weitverbreitet - jeder kann alles...).

...

Danke, vorallem dieser Absatz hat mich ins Gruebeln gebracht und wenn ich mir mal ueberlege, wie das in den 2 Stunden, die ich in einer niedrigeren Klassenstufe hospitiert habe, war: Da hat niemand von den Schuelern gefragt. Ich werde mich da nochmal erkundigen, aber vielleicht ist das wirklich so dass es hier nicht ueblich ist, nachzufragen.

Zitat von Sanne1983

Hallo Kaenguruh,

vielleicht hilft dir das weiter:

<http://cspannagel.wordpress.com/2012/10/...n-geduldsfaden/>

Danke fuer den Link - sehr interessant.

Sprachproblem liegt hier keines vor, die Schueler sprechen gut Englisch und ich ebenso. Ich glaube, es ist eher ein inhaltliches Problem.

Danke, meyramo fuer deinen Beitrag. Ja, Puenktlichkeit spielt hier garkeine Rolle. Was mich mit meiner deutschen Ueberpuenktlichkeit manchmal schon ein wenig an den Wahnsinn treibt. 😊

Zitat von meyramo

...

Davon mal abgesehen sind die Schüler in der Abschlussklasse. Ich habe meinen Abiturienten in Kamerun von Anfang an klar gemacht, dass ich sie nicht zwingen werde, Hausaufgaben zu machen, pünktlich zu kommen etc., da sie alt genug sind,

Verantwortung für sich selbst zu tragen. Wenn die Zuspätkommenden einen Teil des Stoffes verpassen, dann ist das meines Erachtens ihre Sache.

...

Genau so dachte ich auch am Anfang, aber irgendwie ist es schon nervig, gerade, wenn man mitten im Erklären ist und dann wieder Schüler kommen. Wie hast du denn das gemacht, hast du puenktlich angefangen mit deinen Unterrichtsstunden oder hast du gewartet, bis ein Grossteil der Schüler da war? In den beiden Hospitationsstunden fing der Lehrer manchmal auch erst eine 3/4 Stunde nach Unterrichtsbeginn an.

Die einzige Strafmassnahme in meinen Hospitationsstunden waren bisher Schläge - auf die Finger, auf den Rücken, Kopfnüsse. Da hatte ich auch schon eine Diskussion mit dem betreffenden Lehrer, der meinte " Was soll ich denn anderes machen?". Das will ich eigentlich nicht machen. Generell finde ich, sind die Schüler alt genug, um zu wissen, was sie wollen und ausser der Zu-Spaet-Kommen und Frueher-Gehen Problematik habe ich auch keine Probleme.

Ich glaube, mir ist jetzt erst richtig bewusst geworden, dass ich meinen Unterricht hier definitiv nicht so durchziehen kann, wie wir das in den Uniseminaren immer lernen. Eure Tipps haben mir sehr geholfen. Vielen Dank dafür!

Liebe Grüesse,
kaenguruh